

Spontandiktat und wichtige RS-Regeln?

Beitrag von „Elaine“ vom 6. März 2007 21:56

Hallo zusammen!

Habe ein kleines Problem und zwar vertrete ich zur Zeit in einer vierten Klasse und die erkrankte Lehrerin hat für diese Woche folgendes ins Klassenbuch geschrieben:

"Wichtige RS-Regeln anhand von Spontandiktaten"...

Nun "muss" ich das natürlich machen... Was Spontandiktate sind, ist mir klar. Aber wie daran wichtige RS-Regeln thematisieren?

Habt ihr so etwas schon einmal gemacht und könntet mir einen Tipp zur Umsetzung geben?

Meine Idee ist zur Zeit: Ein Spontandiktat schreiben, einige Wörter herausgreifen, an Tafel schreiben und erklären lassen, wie es geschrieben wird...

Allerdings: Welche Wörter nimmt man da sinnigerweise? Und wie geht man das ganze an? Erinnert mich an den "harten Brocken", allerdings ist dies eine verschwommene Erinnerung, wie ging das noch mal?

Über Hilfe würde ich mich sehr freuen,

liebe Grüße

Elaine

Beitrag von „silja“ vom 6. März 2007 22:03

Hallo Elaine,

leider kann ich zu deinem eigentlichen Problem nichts sagen, da ich kein Deutsch unterrichte. Ich wundere mich nur sehr, warum eine erkrankte Lehrkraft etwas im Vorgriff ins Klassenbuch einträgt. Die Einträge erfolgen doch erst nach der abgehaltenen Stunde.

Bei uns tragen die Vertretungslehrer dann ein, was sie halt gerade in der Vertretung gemacht haben, dies kann, muss aber nicht zwangsläufig zum Thema der jeweils unterrichtenden Lehrkraft passen.

LG silja

Beitrag von „Conni“ vom 6. März 2007 22:05

Hmm, wie wäre es, wenn du bereits behandelte Rechtschreibstrategien nochmal wiederholst und dann daraus heraus ein Diktat schreibst.

Strategien wären

- Verlängern (Tag - Tage),
- Einzahl bilden (Häuser - Haus),
- Zusammensetzungen (Fahr+Rad = Fahrrad)
- Adjektivendungen (-ig/lich)...

Gruß,
Conni